

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **21 (1913)**

Heft 19

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Giordano-Bruno-Unterstützungsfond!

An unsere Gesinnungsfreunde ergeht die freundliche Bitte, unseres Unterstützungsfonds durch Zuwendung von Spenden zu gedenken; derselbe ist in dem letzten Jahre ganz besonders in Anspruch genommen worden und bedarf dringend der Stärkung.

Wären nicht vielleicht Bundesfreunde, die sich besonderer Wohlhabenheit erfreuen, bereit, ihrem guten Geberherzen einmal einen recht kräftigen Stoß zu geben? Unserer aller Dankbarkeit dürfen sie sich versichert halten.

Der Zweck dieses Fonds ist, um Gesinnungsfreunden, die in Not geraten, eine Hilfe zuteil werden zu lassen. Einzahlungen können in **Deutschland** an die Geschäftsstelle in München (Postcheckkonto 1919), in der **Schweiz** an die Geschäftsstelle in Zürich (Postcheckkonto 2578) geleistet werden.

Ernst Haeckels letztes Bildnis

— der greise Gelehrte wird hinfort keinem Künstler mehr sitzen —
ist von Kunstmaler Ph. Bohle geschaffen worden. Die vortrefflich gelungene, lebensgroße, farbige Reproduktion mit Haeckels Namenszug kann direkt vom Künstler bezogen werden. Adresse Ph. Bohle, Eisenach, Burgstr. 6, Preis Mfr. 10,—. Freireligiösen Gemeinden die das Kunstblatt zum Schmuck ihrer Hallen wünschen, wird dasselbe bedeutend billiger zur Verfügung gestellt. Desgleichen tritt eine Preisermäßigung bei Bestellung mehrerer Exemplare ein.

≡ **Vorzüglich für Geschenkzwecke geeignet!** ≡

Zahlreiche anerkennende Urteile von namhaften Haeckelverehrern, Künstlern u. Kritikern. Das Bild wird auch gerne zur Ansicht gesandt.

Freimaurerbund zur aufgehenden Sonne (G. V.) Mürnberg.

„Der Grundgedanke der Freimaurerei war, die Menschheit aus den engen Fesseln der Konfessionen und der dogmatischen Weltanschauungen herauszuheben und sie auf den Boden des reinen Menschentums zu stellen. Der Freimaurerbund zur aufgehenden Sonne (F. F. U. S.) e. V. in Nürnberg hat diesen Grundgedanken in ursprünglicher Reinheit und zeitgemäßer Form wieder belebt, um alle geistig hochstehenden, frei und ideal gesinnten Männer, welche der Freimaurerei in den letzten Jahrzehnten ablehnend oder interesselos gegenüberstanden, wieder zu sammeln und zu einem mächtigen Bund der freigeistigen Elite unserer Zeit unter Ausschluß rein politischer Bestrebungen zu vereinigen.

Dadurch soll der F. F. U. S. auch zu einer Schule werden für alle die vielen nach geistiger Klarheit ringenden Ethiker und Gottsucher der ganzen Welt. Um dieses Ziel ungehindert erreichen zu können, hat sich der Bund als selbständige und unabhängige Großloge konstituiert und ist dem Deutschen Großlogenbund nicht unterstellt und nicht angegliedert.

Jede gewünschte Auskunft erteilt die **Geschäftsstelle des F. F. U. S. in Nürnberg I, Schließfach 50.**

An alle freidentenden Eltern und Freunde des freien Gedankens

denen die Zukunft unseres Volkes nicht gleichgültig ist, ergeht die dringende Bitte, ihren eigenen Kindern sowohl, wie überhaupt dem jungen Nachwuchs, den geistigen Schatz unserer Weltanschauung und Lebensauffassung zu übermitteln.

Nicht um Proselytenmacherei handelt es sich dabei, sondern denen, die im Herzen unserer Meinung sind, gilt es, ihre Kinder unseren Ideen näher zu bringen.

Das geistig-sittliche Heil ihrer Kinder kann allen unseren Gesinnungsfreunden nicht nahe genug gelegt werden, um so mehr als unsere Gegner alles aufboten, sich der Jugend zu bemächtigen.

Unsere Zeitschrift, eine Zeitsüre für „Jung und Alt“

„Die freie Jugend“

deren neuester Band

Unsere Lieben

soeben erschienen ist, verdient die weiteste Verbreitung und sollte in jeder Freidenker-Familie eingeführt sein.

Desgl. empfohlen seien die bisher erschienenen Bände:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. „Darwin“, sind nur noch 4 Exemplare vorhanden | 9. „Himmel und Erde“ |
| 2. „Schiller und Goethe“ | 10. „Amerika“ |
| 3. „Charakterstärke“ | 11. „Abenteurer“ |
| 4. „Eroberung des Himmels“ | 12. „Tollstot“ |
| 5. „Wunder und Märchen“ | 13. „Völkerfrühling“ |
| 6. „Helden“ | 14. „Aus eigener Kraft“ |
| 7. „Kämpfe“ | 15. „Leffing“ |
| 8. „Treue“ | 16. „Krieg und Frieden“ |
| | 17. „Werttätigkeit“ |

kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg, 80 Cts., 5 Bände Mfr. 3,—, Frs. 3,75, bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde laffet Euch die Verbreitung der „Freien Jugend“ angelegen sein, gedenket „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.“

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18 und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes Zürich.

Vortrag.

Von Mitte Oktober bis Mitte November kann ich mich in Süd- und Südwestdeutschland den geehrten Vereinen zur Verfügung stellen und bitte um baldgefällige Benachrichtigung.

J. Peter Schmal.

Welcher Edelgedenke Leih
einem mittellosen Erfinder
Mk. 200.— gegen 5% zur Er-
wirkung von Musterchutz auf
2 Neuheiten. Sicherheit kann
nicht gestellt werden. „Nur aus
der Hand von Selbstgeber“. Zu-
schriften erbeten unter **A. B.**
a. d. Geschäftsst. d. Fr.

Veg. Pension 3-4 Fr. tägl.
Friedländer, Tegna (Ital. Schweiz)

Dahnenmaulsalat
tafelfertig, delikat, 10 Pfund-
Probe-Postfaß M 4.20 v. Nachn.
J. W. Horn, Straßburg i. E., Mulau.

Gelegenheit.

Landhaus mit 2400 qm Wein-
garten, in prächtigster Lage bei
Locarno. Preis Fr. 6500.

Friedländer, Locarno-Tegna.

Junge Tochter aus guter Fa-
milie, welche die **französische**
Sprache zu erlernen wünscht,
wird als **Volontärin** zur Stütze
der Hausfrau von Freidenker-
familie der **französischen Schweiz**
gesucht. Eintritt auf Ende O-
tober oder nach Uebereinkunft.
Fr. Ruedi-Kobler, Buchdrucker-
reibesitzer, Jumelles 3, Lausanne.

Die Halbmonatschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mfr.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 Mfr. „Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für **Deutschland** die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 **Postcheckkonto 1919**, für die **Schweiz** die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (**Postcheckkonto 2578**). Für den **Buchhandel** beziehbar in Deutschland durch L. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: **Dr. Bruno Wille** in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: **P. J. Sonnet** in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: **G. Vogtherr**, Wernigerode (Hoesjenrode). — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem **Verlage** beauftragt: für Deutschland J. Peter Schmal, München; für die Schweiz **Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund**, Zürich. Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesten).